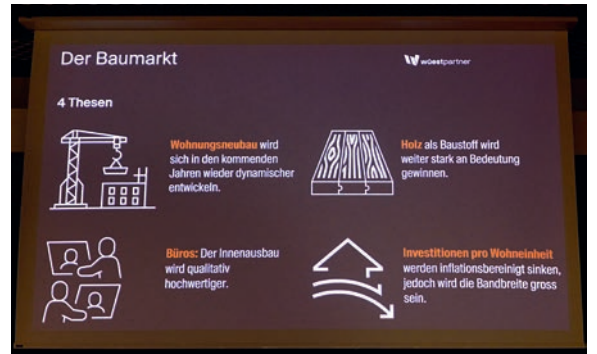


PARKETTVERBAND. Die aktuellen Krisen auf der Welt sind eine Herausforderung für den Arbeitsmarkt, auch im Parkettbereich. Die ISP bot mit ihrer Herbstversammlung in Lenzburg eine interessante Informations- und Austauschplattform für seine Mitglieder.

Herbsttreffen mit Tiefgang



Ein Treffen im Wechsel von Information, Austausch und einer Tischmesse.

Bilder: Andreas Brinkmann

Der nasskalte Herbsttag konnte die 118 Parkettfachleute am Mittwoch vergangener Woche nicht davon abhalten, an der Herbstversammlung im Saal des Hotels Krone im aargauischen Lenzburg teilzunehmen. Die Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt (ISP) hatte eingeladen und es wurden verschiedene Referate, kulinarisch unterstützte Austauschmöglichkeiten und eine kleine Tischmesse geboten.

Arbeiten mit und für die Mitglieder

Nach den einleitenden Worten informierte Geschäftsleiter Mark Teutsch über laufende Arbeiten des Verbandes und was bisher erreicht wurde. So haben die Lernenden am ISP-Modellwettbewerb 2022 hervorragende Arbeiten abgeliefert und drei der Gewinner konnten an der Herbstversammlung begrüsst werden. Beim Verband freut man sich auch darüber, dass sich die Zahl der neu eintre-

tenden Lernenden gesteigert hat. Angesichts des grossen Fachkräftemangels ist es aber wünschenswert, dass noch mehr Betriebe ausbilden.

In der SIA-Norm 253 sollen zukünftig endlich alle Bodenbelagsarten getrennt betrachtet werden, woran intensiv gearbeitet wird. In die Vernehmlassung geht die SIA-Norm 253, die sich mit der Situation im Badezimmer befasst. Es lohnt sich für die Mitglieder, diese Unterlagen noch kritisch zu beurteilen.

Mit der Expertenarbeit zeigen sich auch wiederkehrende Problemstellungen, welche die Arbeit immer wieder erschweren. Ein neues Merkblatt über Estrichoberflächen soll die Parkettleger unterstützen und ein solches über Treppen ist in Arbeit.

Teutsch wies noch auf schlummernde Risiken hin, die lösemittelhaltige Leime, wie sie früher verwendet wurden, verursachen.

Im Zusammenhang mit den Krisen

In einem Vortrag über die veränderte Wirtschaftslage am globalen Holzmarkt zeigte Gerd Ebner, Chefredakteur des Holzkuriers, auf, was sich am Rohstoffmarkt aus welchem Grund tut. Jede der derzeitigen Krisen fordert ihren Tribut, wodurch verbindliche Offerten nur kurzfristig Sinn machen und auch nur dann, wenn man weiss, dass die Materialien erhältlich sind.

Robert Weinert, Leiter Immo-Monitoring bei Wüest Partner, zeigte in seinem Referat die aktuellen Einflüsse und Bedürfnisse um den Hausbau in der Schweiz auf. Abschliessend wagte er mit vier Thesen einen kurzen Blick in eine mögliche Zukunft.

Voll mit interessanten Informationen aus den Vorträgen und Gesprächen verliessen die Teilnehmer den gelungenen Anlass.

ANDREAS BRINKMANN

→ www.parkett-verband.ch

IMMER AUF DEM AKTUELLESTEN STAND

SCHREINER
ZEITUNG

SchreinerZeitung Newsletter

nächster Versand
am 11. Oktober 2022

Unser Newsletter informiert Sie regelmässig über die Entwicklungen in der Schreinerbranche. Neue Maschinen, Materialien und Techniken erfordern mehr Wissen und Können auf allen Stufen.

Jetzt Newsletter abonnieren:
www.schreinerzeitung.ch



Wissen, was in der Branche läuft: Dank einem Abo der SchreinerZeitung

Ja, ich möchte die SchreinerZeitung kennenlernen und bestelle:
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

- 1 Schnupper-Abo (3 Monate bzw. 13 Ausgaben): CHF 20.-
- 1 Jahres-Abo (47 Ausgaben): CHF 185.-
- 1 Jahres-Abo VSSM-Mitglieder (47 Ausgaben): CHF 155.-
- 1 Jahres-Abo für Lernende (47 Ausgaben): CHF 97.-

(Bitte Kopie des Ausweises beilegen)

Alle Preise inklusive MwSt.

Bestellen Sie das SchreinerZeitungs-Abo mit diesem Coupon,
telefonisch unter Telefon 044 267 81 88,
einfach per E-Mail an abo@schreinerzeitung.ch
oder via Internet: www.schreinerzeitung.ch



VORNAME/NAMEN

ADRESSE

PLZ/ORT

TELEFON

UNTERSCHRIFT

Coupon einsenden an:

SchreinerZeitung, AboService, Oberwiesenstrasse 2, 8304 Wallisellen